

Erledigt

High Sierra mit Ozmosis

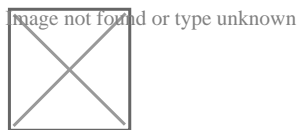
Beitrag von „Nicolaf“ vom 6. Oktober 2017, 13:59

Hallo Gemeinde

Nun möchte ich mich auch mal an die Neuinstallation von HS machen. Dazu habe ich eine einzige Frage:

Kann ich HS mit dem neuen OZ-Bios OHNE [Clover installieren](#)?

Also einfach, wie bei den Vorgängersystemen, das Bios auf das neuste OZ Flaschen und dann über den USB Stick HS installieren?



Freue mich auf eure Infos dazu

Beitrag von „McRudolfo“ vom 6. Oktober 2017, 14:30

Ja, Ozmosis funktioniert ohne Clover, bzw. entweder bootest du über Ozmosis oder Clover. Du brauchst ein High-Sierra-ready-ROM für dein Board. Die Vorgehensweise für das Flashen und die Schritte, die danach erfolgen sollten, stehen in der Wiki:

<https://www.hackintosh-forum.de/...x.php/FAQ/172-BIOS-Flash/>

Beitrag von „Nicolaf“ vom 6. Oktober 2017, 15:07

Habe mir mal das Vorgehen angeschaut. Verstehe ich es richtig, dass das High Sierra Rom im OZ von Griven enthalten ist?

Oder übersehe ich da was...

Beitrag von „McRudolfo“ vom 6. Oktober 2017, 15:24

Wenn du das meinst:

[Mod für das Z77N-Wifi](#)

Das ist High-Sierra-ready, so wie [@griven](#) das dort geschrieben hat 😄 . Du musst noch einen Installationstick erstellen (ohne Clover!) und dann kannst du installieren.

<https://www.hackintosh-forum.de/threads/Installations-Stick-erstellen/>

Beitrag von „Nicolaf“ vom 6. Oktober 2017, 17:16

Klasse. So habe ich mir das gedacht.
Einfacher geht es kaum.
Nur noch die Post Installation und fertig.

Sag mal,, wenn ich das Bios neu Flasche, ist es doch auch für mein noch bestehendes Sierra - System kompatibel, oder?

Beitrag von „tidow“ vom 6. Oktober 2017, 17:39

viel Glück bei mir hat es nicht geklappt. 🙄

Beitrag von „Nicolaf“ vom 6. Oktober 2017, 17:45

Hmmm, was hast du dann gemacht? Wieder das alte Bios geflachst? und lief es dann?

Beitrag von „tidow“ vom 6. Oktober 2017, 18:00

Das neue Bios booten auch Sierra aber nicht HighSierra. Wir sind noch am basteln. Ich habe mir einen Cloverstick gebaut und starte damit HS erst ein mal. installieren geht auch sauber, aber der letzte boot will nicht.

Beitrag von „Nicolaf“ vom 6. Oktober 2017, 18:06

Okay, dann werde ich mal mein Sierra Bios sichern, dann Grivens HS OZ Flaschen und mal berichten wie es geklappt hat

Beitrag von „McRudolfo“ vom 6. Oktober 2017, 18:07

Also bei mir funktioniert es. Das ist wohl von Board zu Board unterschiedlich. Sierra, El Capitan und sogar Mavericks laufen auch.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 6. Oktober 2017, 18:23

Der Kernbaustein "Ozmosis" hat für High Sierra lediglich ein kleines Update gebraucht. Dieses Update sollte sich aber nicht auf die Backward-Compatibility auswirken 😊

Beitrag von „griven“ vom 6. Oktober 2017, 21:05

Tut es auch nicht es ist voll abwärtskompatibel. Das Problem das wir unter anderem bei [@tidow](#) im Moment haben ist die Tatsache das OZ oft nicht automatisch einen Boot Eintrag für HighSierra erzeugt eben wegen des APFS Containers. Man kann dem abhelfen indem man den Eintrag manuell über die EFI Shell setzt oder, sofern der NVRAM beschreibbar ist (auch über reboots hinaus), einfach den Weg wählt den auch Apple dafür vorsieht sprich man geht über die Systemeinstellungen -> Startvolumen und wählt da die HighSierra Partition aus. Der Rechner wird so lange automatisch HighSierra starten bis die Einstellung geändert wird oder aber der NVRAM gelöscht wird.

Beitrag von „Nicolaf“ vom 8. Oktober 2017, 17:54

Es hat alles bei mir geklappt. Das Bios Flaschen lief problemlos. Die Installation mit dem USB Stick war etwas holperig. Erst blieb er gleich zu Beginn hängen. Das ließ sich durch die Einstellung im Bios/Peripherie/ interner Graphikspeicher auf 32 lösen. Anschließend wollte ich eine Cleaninstall machen. Das ging nicht: der Wiederherstellungsserver kann nicht erreicht werden!!!

So war die Meldung. Aber über den Weg des Backups mit Time Machine hat es dann geklappt. Nun läuft alles prima, bis auf den Sound. Der will bis jetzt noch nicht.

Beitrag von „Nicolaf“ vom 14. Oktober 2017, 14:09

Soweit läuft mein HS stabil. Etwas nervig ist es , dass ich beim Start jedes Mal ein Boomten habe. Es sei denn ich wähle unter Systemeinstellungen/Startvolumen HS aus. Dumm nur, dass diese Einstellung nur für den nächsten Start gespeichert wird. Gibt es da Abhilfe?

Beitrag von „al6042“ vom 14. Oktober 2017, 14:15

Entschuldige, aber was ist ein "Boomten"?

Beitrag von „Nicolaf“ vom 14. Oktober 2017, 14:22

sorry, immer diese Autokorrektur....

Bootmenu, meinte ich

Beitrag von „al6042“ vom 14. Oktober 2017, 14:30

Hast du eine Defaults.plist am Start?

Ist dort das "UserInterface" aktiviert, aber beim "Timeout" keine Sekunden-Zahl eingetragen?

Beitrag von „Nicolaf“ vom 14. Oktober 2017, 14:36

Schau ich mal nach. Ich melde mich später wieder.

Beitrag von „Nicolaf“ vom 28. Oktober 2017, 22:04

Ne hab ich nicht.
was tun?

Beitrag von „al6042“ vom 28. Oktober 2017, 22:13

In der Defaults.plist, am Ende des Segments `<key>Defaults:1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101</key>` folgende Zeilen hinzufügen:

Code

1. `<key>TimeOut</key>`
2. `<integer>3</integer>`
3. `<key>UserInterface</key>`
4. `<true/>`

Danach neu Starten und einen NVRAM-Reset ausführen, damit die Änderungen in der Defaults.plist auch eingelesen und genutzt werden.

Beitrag von „Quagmire25“ vom 29. Oktober 2017, 10:53

Da dies hier das Einzige nicht wirklich extrem unübersichtliche Thema ist, welches eigentlich auch genau mein Problem beschreibt, poste ich mal hier! (da ich auch nie meine Kommentare / Nachrichten sehen kann die ich verfasst hab) *einfach zu Dumm dafür 😊

So, also hab jetzt nach langem hin und her es geschafft wieder OSX Yosemite auf einer SSD zu installieren (mit ner GTX470 OOB)

Nun hab ich jedoch Windows noch zum Spielen und will / muss daher meine GTX 1080 auch zum laufen bekommen (was ja unter Yosemite nicht geht) !?

Daher ist nun der Plan auf 10.12 oder 10.13 zu gehen (was ist besser und einfacher) ?

Hatte mir schon das High Sierra OZ-Bios geladen und auch Testweise mal geflasht, Problem hierbei ist, dass mein Bios nach F2 , F12 etc einfach Hängenbleibt. NVRAM Reset bringt nur kurz ne Besserung (1 Boot Vorgang) dann wieder Freeze, NVRAM Reset, weiter...

Dann konnte ich jedoch nicht einfach so auf ne leere SSD 10.13 installieren (obwohl der Stick genauso wie der Yosemite erstellt wurde kam nur kurz der Apfel, Reboot,..Freeze) *Bin jetzt auf der Z97XG5_OZ_167X.F7

Kann mir bitte wer helfen!? Damals haben wir das auch recht gut mit meinem Yosemite hinbekommen und dann sogar auf El-Capitan mit ner R9 290x , daher weiß ich das ich bei euch

richtig aufgehoben bin, nur war ich zu lange abwesend 😊

Danke schon mal

Beitrag von „al6042“ vom 29. Oktober 2017, 10:59

Dieser Thread handelt aber tatsächlich nur von High Sierra mit Ozmosis, deswegen wäre der hier für dich erklärte Weg natürlich auch nur mit dem Ziel zu High Sierra sinnvoll. Alles andere würde nicht nur den Thread kapern, sondern auch thematisch komplett von der Rolle nehmen.

Beitrag von „Quagmire25“ vom 29. Oktober 2017, 11:03

Okay, dann möchte ich gern High Sierra, wenn die GTX dann auch läuft?! Nur geht es ja wie gesagt eben nicht mit OZ HighSierra und dem Booten, da sofort Reboot und Freeze.

Beitrag von „al6042“ vom 29. Oktober 2017, 11:20

Die GTX470 wird meines Erachtens nicht mitspielen, wenn unter HS bereits die GTX660 mit Artefakten zu kämpfen haben. Die GTX1080 wiederum wird mit den entsprechenden Nvidia WebDriver gut funktionieren.

Damit HS aber auch funktioniert, solltest du ein HS-taugliches ROM im Einsatz haben, zusätzlich würde ich dir einen EFI-Ordner mit den hoffentlich passenden Zusatz-Settings und Kexten versuchen zusammen zustellen.

Achte beim Flashen darauf, dass nur die OSX-Platte angeschlossen ist und möglichst am SATA-

Port 0 des Mainboards hängt.

Nach dem Flashen dringend die Settings wieder gerade richten, z.B. "Initial Display Output" auf "PCIe 1 Slot" setzen, wo die GraKa auch stecken sollte...

Beitrag von „Quagmire25“ vom 29. Oktober 2017, 11:30

Danke dir, sollte ich dann beim Flashen und Installieren schon gleich die 1080 drin haben oder erst wenn alles durch ist nach dem Install der WebDriver diese einbauen?

Dann warte ich mal auf das Paket und melde mich sobald ich durch bin (oder stecken bleibe)

Beitrag von „al6042“ vom 29. Oktober 2017, 11:37

Die GTX1080 sollte direkt nutzbar sein, da dein Xeon ja keine eigene Grafikeinheit besitzt. Anbei schon mal das Paket...

Beitrag von „Quagmire25“ vom 29. Oktober 2017, 13:09

Wenn Menschen mit wenig oder keiner Ahnung etwas versuchen, kommt oft nix gutes bei raus



Ich bin zu Dumm um zu Kapiern was ich eigentlich mit den EFI Daten machen soll 😊
Efi Part des Sticks öffnen und einfach reinkopieren oder was ^^_

Beitrag von „al6042“ vom 29. Oktober 2017, 13:17

Ich nehme "Oder"...

Das EFI-Package sollst du in die EFI-Partition deiner OSX-Festplatte packen, damit die dortigen Infos direkt zum Starten von OSX, oder für eine Neuinstallation genutzt werden können.

Sollte es auf der EFI-Partition bereits einen EFI-Ordner geben, benenne diesen nach EFI-Org um, damit wir dessen Inhalt präventiver weise nicht verlieren.

Damit dann aber auch der Inhalt der des neuen EFI-Ordners genutzt wird, musst du nach der Kopier-Aktion noch einen NVRAM-Reset ausführen, da sonst die Änderungen aus der Defaults.plist nicht eingelesen werden.

Der NVRAM-Reset geht am einfachsten aus dem geöffneten BIOS oder der Boot-Auswahl (F12) heraus und ist das Ausführen der Tastenkombi Alt+WinLogo+P+R...

Damit wird der Rechner neu gestartet und Ozmosis plus Änderungen komplett neu eingelesen...

Beitrag von „Quagmire25“ vom 29. Oktober 2017, 13:53

Klappt dennoch nicht, hab es nun wie du geschrieben hast auf die EFI Partition gemacht, dann extra nochmal nen sauberen USB Installer für HS erstellt und im Anschluss PC ausgeschaltet. Alle Platten ab, nvram reset, BIOS intern geguckt ob alles geblieben ist. Yosemite versucht zu starten, Blackscreen ...

okay, aus, nvram reset, ins BIOS, dort Reset, reboot und im Anschluss OZ HS BIOS gelasht, im Anschluss wieder alle Einstellungen im BIOS vorgenommen,.. Blackscreen, bzw angehalten

Hatte vorhin schon Mal nen Video gemacht. Das passiert nun auch so mit deinen EFI Files, also keine Besserung.

<https://youtu.be/UH0PrTI9So>

Beitrag von „al6042“ vom 29. Oktober 2017, 14:06

Was mir bei deinem Video auffällt, ist der fehlende Verbose mode...

Wie hast denn das Foto hingbracht?

Die ACPI-Fehler kommen nicht von der DSDT aus meinem Package und der Hinweis auf die Nutzung des GPUSensor-kext zeigt mir, dass dieser wahrscheinlich im ROM integriert wurde.

Letzteres ist natürlich fatal und könnte in Bezug zum zusätzlich in der EFI liegenden FakeSMC-Version zu Problemen führen.

[@Fredde2209](#) oder [@griven](#):

Könnt ihr hierzu bitte ein ROM bauen, das nur den FakeSMC beinhaltet, ohne Sensoren?

Beitrag von „Quagmire25“ vom 29. Oktober 2017, 15:09

Irgendwie geht gar nix mit dem Bios, daher auch keine Ahnung wie ich auf einmal nach knapp 3-4 Std dann endlich mal wenigstens 1 Foto machen konnte 😄

Man kann wirklich nur 1x etwas machen, dann hängt das komplette Bios, nur STRG+ALT+ENTF oder eben NVRAM startet neu, wobei letzteres Einmalig ne Chance für [Bios Flash](#) oder Boot override gibt, wo dann dort das Foto möglich war (HS Install USB Stick) *glaube ich mal, waren soviele Reboots Heute 😊

Dann warte ich mal auf nen evtl besseres Bios, falls das was bringt, bis dahin mach ich erstmal nix und bleibe mit der 1479 auf Yosemite

Bis hierher Danke für deine Hilfe

Beitrag von „al6042“ vom 29. Oktober 2017, 15:40

Check this out:

[Ozmosis Mod für Z97X-Gaming 5](#)

In Kombi mit der EFI von vorhin sollte das funktionieren...

Vielen Dank an [@derHackfan](#) für die prompte Unterstützung... 😊

Beitrag von „Quagmire25“ vom 29. Oktober 2017, 16:38

auch von mir vielen Dank an [@derHackfan](#) , dennoch bringt es mir null.

Freeze immer nachdem die HermitShell kommt, dann wie immer 1x ins Bios rein oder sofort USB Boot , dann jedoch dort Fehlermeldung

Danach geht nur noch wieder NVRAM Reset oder STRG+Alt ..blabla -_-

Die einzige die jemals wirklich bei mir ging, war die F6 mit 1479, danach gab es nur Probleme beim Board mit OZ

Anbei 3 Bilder die Namen sagen ja was in etwa gerade versucht wurde 😊 😊

Nachtrag:

Gibt wohl nicht nur bei mir und meinem Board dieses Problem,.. nur kann es bei einigen wohl gefixt werden (wie auch immer, hab es auch genau so versucht, auch CMOS Reset)

Immer das gleiche Ergebnis

[High Sierra Ozmosis startet nicht](#) <-Link

Beitrag von „al6042“ vom 29. Oktober 2017, 16:58

Dann bleibt dir wohl nichts anderes als bei der vorherigen OSX Version zu bleiben oder zu Clover zu wechseln....

Beitrag von „Quagmire25“ vom 29. Oktober 2017, 17:03

Gibt es dort irgendwelche Nachteile (zwecks IMessage, Grafik , AppStore) , oder läuft es Stabil ?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 29. Oktober 2017, 19:23

Clover läuft stabil und kann genauso viel...

Versuchst du jetzt eigentlich Yosemite oder HighSierra zu installieren?

Beitrag von „Quagmire25“ vom 29. Oktober 2017, 20:32

[@kuckkuck](#) High Sierra, denn Yosemite läuft 1A mit GTX 470 und der OZ1479.m6. Nur brauch ich meinen PC mit der GTX 1080 und die läuft nicht unter Yose, daher den ganzen Tag das flashen und versuch, über versuch, für null erfolg 😞

Beitrag von „kuckkuck“ vom 29. Oktober 2017, 21:05

Könntest du mir bitte mal ein original Gigabyte BIOS schicken, das an sich gut funktioniert und bei dem du auch problemlos in die Bootauswahl und ins BIOS kommst?

Beitrag von „Quagmire25“ vom 29. Oktober 2017, 21:11

[@kuckkuck](#)

das hier ist das Aktuelle, welches ich jetzt auch erstmal wieder weiterhin benutze und auch schon lange benutzt hatte

Beitrag von „kuckkuck“ vom 29. Oktober 2017, 22:16

Dann probier mal als letzten Versuch dieses ROM, wenn du willst:

Beitrag von „modzilla“ vom 29. Oktober 2017, 23:11

Ich kann dir sonst ja auch morgen mal mein ROM schicken! Falls du gerne bei OZzi bleiben willst. Meins funktioniert sehr gut!

Beitrag von „Quagmire25“ vom 30. Oktober 2017, 17:23

Sooo, also BIOS konnte diesmal ohne Probleme geflasht werden und es hängt auch nicht mehr beim Boot, jedoch kann ich beim Stick laden nicht über einen Fehler hinaus.
waiting on io provider class ID=0

Aber immerhin schon mal weiter als gestern, den Rest schaffen wir auch noch

[@modzilla](#) nehme gern dein Angebot an, evtl kann mir das helfen, falls der ID Fehler mit meinem BIOS Zusammenhängt

Beitrag von „kuckkuck“ vom 30. Oktober 2017, 17:45

OK, das ist erstmal super zu hören!

Zu dem Screen:

```
Kernel Extensions in Backtrace: FakeSMC; Dependency: IOACPIFamily
```

Wie hast du das denn genau mit deiner GPU eingestellt? Hast du alle [BIOS Einstellungen](#) gecheckt und der Monitor ist ganz sicher nicht über VGA verbunden? Versuchst du auf einer normalen Festplatte zu installieren oder Nvme?

Beitrag von „Quagmire25“ vom 30. Oktober 2017, 17:48

Also jetzt ist erstmal die GTX 470 angeschlossen mit DVI , zählt das zu VGA `?
Weiß nicht ob der sofort die 1080 erkennt, aber Teste es mal in der Zeit wo die Nachricht hier gelesen und evtl beantwortet wird 😊
Melde mich danach

Nachtrag:
das kommt wenn ich die 1080 drin hab und mit HDMI abgeschlossen

😊 Immer wieder was neues 😄

#NACHFRAGE

Bevor wir nun 10 Std rätseln, ich hab mit dem BootCreator 1.1DE den USB Stick für HS erstellt, muss ich danach noch was anderes mit dem Stick machen, was ich übersehen, lesen hab ?! Kext oder so irgendwo rein, EFI Ordner in die EFI Partition? Weil nen bootfähiges OSX hab ich nicht mehr auf meiner SSD

Beitrag von „kuckkuck“ vom 30. Oktober 2017, 18:19

Immernoch die gleiche KernelPanic...
Der USB Stick hängt aber schon an einem USB 2.0 Port, oder?

[@modzilla](#), könntest du eventuell deine DSDT noch in das von mir auf der letzten Seite angehängt ROM packen? Man könnte ebenfalls probieren eine andere FakeSMC Version zu

benutzen. Mir fällt leider gerade nichts besseres ein...

[@griven](#) Du vielleicht ne Idee zu der Panik?

Beitrag von „Quagmire25“ vom 30. Oktober 2017, 18:34

Also hab jetzt jeden USB 2 ! Port durch, auch verschiedene Kabel und Anschlüsse der Grafikkarte.

Der macht immer nen Freeze / Stopp bei den Bildern die ich zeigte

1x mit nem USB 3.0 Stick und mit dem 2.0 Stick (beide mit HS) *und ja nur an den 2.0 Ports 😊

Wenn ich das Bios von [@modzilla](#) hab, vielleicht reicht das ja auch schon. Denke aber ich kann es erst morgen nach der Arbeit weitertesten (so 16 Uhr)

Beitrag von „griven“ vom 30. Oktober 2017, 23:00

Wenn mit Panik das Backtrace gemeint ist das da angezeigt wird dann habe ich dazu keine Idee allerdings dürfte das meiner Meinung nach auch kaum der Grund sein warum es nicht weiter geht da tippe ich eher darauf das mit dem USB was nicht so läuft wie es soll...

Beitrag von „Senseye“ vom 30. Oktober 2017, 23:05

Kernel Extensions in backtrace:
org.netkas.driver.FakeSMC



Beitrag von „modzilla“ vom 31. Oktober 2017, 12:28

Den gesamten EFI/Oz Ordner kannst (wohl eher solltest) du dann löschen, wenn du mein Rom nutzt!

AppleALC, Shiki, Lilu, Atheros Ethernet, Shiki, DSDT sind alle integriert! Hatte keine Lust da jetzt noch was dran zu verändern... Aber ich kann von mir aus sagen, dass das alles wunderbar läuft! Habe auch die Defaults.plist mit neuen SMBIOS Werten versehen und als BootFlag nv_disable=1 hinzugefügt. HDMI Audio sollte ebenfalls funktionieren

Beitrag von „Quagmire25“ vom 31. Oktober 2017, 17:35

Besten Dank, läuft nun bis zum Install-Bildschirm, dort scheitert es an dem Defekten InstallStick -_-

Aber in meiner VM kann ich mir die HS irgendwie nicht laden, klicke auf Download und nach 10 sek kommt schon der Installer *Jaaa neee, hab zwar 100MB's Leitung aber 4,8GB dauern ja etwas länger. DiskMaker oder Terminal sagen dann das die OSX Installer.app fehlerhaft ist *is logisch 😊

Teste es mal in Ruhe am Donnerstag wie ich da nun weiter vorgehen kann, da ich Frei habe. Dabei könnt ihr wirklich erstmal nicht helfen 😊

Dennoch sind wir schon zu 75% fertig, den Rest mach ich (evtl kommen noch paar Fragen wenn ich feststecke) 😊

P.s. EVTL die OZ Version von [@modzilla](#) mal im Downloadbereich mit Anfügen (mit verweis auf dieses Thema oder so, bevor es noch wer nen neues Thema mit diesem Board erstellt)

Beitrag von „modzilla“ vom 31. Oktober 2017, 19:01

Warte dann erstell ich mal gleich ein ROM ohne Nvidia HDAU Device und nem etwas abgeänderten SMBIOS 😊

Beitrag von „Quagmire25“ vom 1. November 2017, 15:39

Also das neue Bios geht zumindest auch schon mal, aber egal wie ich den Stick erstelle, er sagt immer das OSInstall.mpkg fehlt. -_-
(wenn ich den Stick erstellt hab, sind die Dateien jedoch in genau diesem Pfad vorhanden!)

Yosemite ließ sich ohne Probleme selbst mit der GTX 1080 nun Installieren, zwar nur 7MB Speicher, aber es ging 😊
Aber dennoch nervt es langsam 😞

Beitrag von „modzilla“ vom 1. November 2017, 15:43

Aso, wie alt ist dein Installer, ist es schon 10.13.1? Dafür benötigt man nämlich wieder n neues APFS...

Beitrag von „Quagmire25“ vom 1. November 2017, 15:49

Hmmm also bei mir steht "13.0.64" !?

Beitrag von „modzilla“ vom 1. November 2017, 15:53

Ja das ist glaube ich das mit den Sicherheitspatches... KA ob da ein neues benötigt wird... Ich würde dir auch gerne helfen, aber derzeit sieht's zeitlich bei mir schwierig aus.

Beitrag von „derHackfan“ vom 1. November 2017, 16:07

[Zitat von Quagmire25](#)

Also das neue Bios geht zumindest auch schon mal, aber egal wie ich den Stick erstelle, er sagt immer das OSInstall.mpkg fehlt. -_-



Zur Not machst du einen Clover USB Stick für den Install, nach dem Reboot sollte das Booten und Einrichten von macOS High Sierra mit Ozmosis funktionieren, ich nutze Ozmosis seit der ersten HS Beta und musste APFS noch nicht erneuern.

Beitrag von „modzilla“ vom 1. November 2017, 16:08

Aber n neues ROM muss ich eh in der nächsten Zeit erstellen, wg Lilu....

Beitrag von „Quagmire25“ vom 1. November 2017, 20:52

 bin einfach zu Doof 

Hab jetzt seit 3-4 Std alles durchgelesen (Clover)
Bootet vom Stick dann Freeze ,.. denke ich warte bis zu meinem Urlaub in 3 Wochen  

Beitrag von „derHackfan“ vom 1. November 2017, 20:57

Der Verbose Mode ist ja curved. 😄

Beitrag von „Quagmire25“ vom 1. November 2017, 21:00

hahaha Samsung Monitor eben, wirkt manchmal echt Lustig beim lesen 😄

Beitrag von „derHackfan“ vom 1. November 2017, 21:03

Lade bitte mal deinen Clover Ordner hier im Thread als Archiv hoch, dann können wir gemeinsam mal drüber gucken.

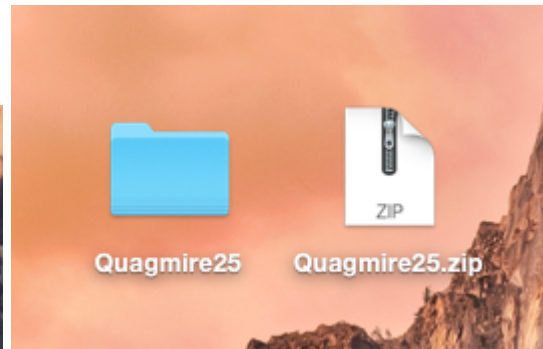
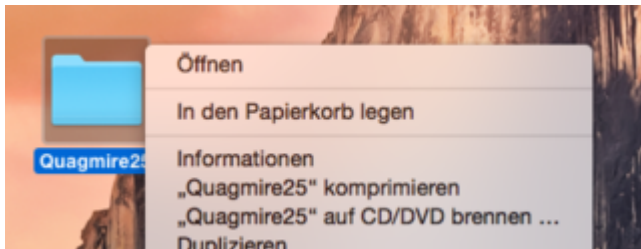
Beitrag von „Quagmire25“ vom 1. November 2017, 21:24

🙄 hoffe ist soweit richtig ,... wobei da sicher alles Falsch ist 🙄🙄
Aber man lernt eben nie aus 🙄🙄

BEARBEITET !!! Richtig?

Beitrag von „derHackfan“ vom 1. November 2017, 21:29

Bitte mit einem Rechtsklick komprimieren und als zip im Thread hochladen.



Beitrag von „modzilla“ vom 1. November 2017, 21:51

Diese ACPI Fehler hatte ich glaub ich auch, als ichs mal mit Clover versucht hatte...

Ich meine, dass das Kopieren der ausgelesenen ACPI Tables in den Patched Ordner Abhilfe geschafft hat, aber frag mich nicht warum...

Beitrag von „derHackfan“ vom 1. November 2017, 22:11

[Zitat von modzilla](#)

als ichs mal mit Clover versucht hatte...

Hast du den EFI Ordner noch, das würde uns die Arbeit um einiges erleichtern, quasi auf einen FAT/MBR USB Stick schieben und los gehts?

Beitrag von „modzilla“ vom 1. November 2017, 23:57

Sry schön wärs

Beitrag von „Quagmire25“ vom 2. November 2017, 08:11

Wie hoch wärs die Chancen, wenn ich einfach nen Update über den AppStore machen würde?! Also von Yosemite auf HighSierra ohne irgendwelche USB-Sticks?! Oder wird das definitiv scheitern?

Beitrag von „modzilla“ vom 2. November 2017, 08:55

Das wird scheitern, da sich das nicht wirklich von einer Neuinstallation unterscheidet...

Beitrag von „laberistikus“ vom 29. November 2017, 19:44

[Zitat von griven](#)

Das Problem das wir unter anderem bei [tidow](#) im Moment haben ist die Tatsache das OZ oft nicht automatisch einen Boot Eintrag für HighSierra erzeugt eben wegen des APFS Containers. Man kann dem abhelfen indem man den Eintrag manuell über die EFI Shell setzt oder, sofern der NVRAM beschreibbar ist (auch über reboots hinaus), einfach den Weg wählt den auch Apple dafür vorsieht sprich man geht über die Systemeinstellungen -> Startvolume und wählt da die HighSierra Partition aus.

Hallöchen,

ich habe, glaube ich genau das hier beschriebene Problem.
Mein Board ist ein Z97n-wifi, ich nutze die integrierte GPU des I5. Die [Bios Einstellungen](#) sind alle in Ordnung und die richtige Rom habe ich dank Griven auch geflasht. Die Installation von

HighSierra klappte dann auch ohne Probleme, ebenso wie die Einrichtung.

Mein Problem ist nun folgendes, wenn ich den Rechner neustarte muss ich jedes Mal über F12 die richtige Partition auswählen.

Die Auswahl im BIOS reicht dabei nicht.

Wähle ich über die Systemeinstellungen des Hackis das richtige Startvolume bleibt es genau für einen Neustart so, danach muss ich es in den Systemeinstellungen erst wieder auswählen.

Der NVRam scheint aber beschreibbar, zumindest hat das der Test über die bekannten Terminal Befehle gegeben.

Ich hoffe einer von euch hat noch ne schlaue Idee... Griven schrieb ja oben, dass man den Eintrag über die Efi Shell setzen kann. Da bin ich aber bisher noch nicht zu inder Lage. Allerdings bin ich lernwillig- und fähig.

Liebe Grüße,
Gregor

Beitrag von „griven“ vom 29. November 2017, 21:31

Wenn Dein ROM die HermitShell an Board hat sprich die Option "BuildIN Shell" als Bootoption auftaucht dann starte in die Shell und gib dort folgenden Befehl ein

Code

1. `bcfg boot dump -b`

Du bekommst als Ergebnis eine Liste mit allen boot Einträgen in der Reihenfolge in der sie auch gestartet werden würden merk Dir an welcher Stelle Dein macOS Eintrag steht wenn er zum Beispiel an Stelle 4 stehen würde stünde da 04 macOS und noch einige andere Informationen aber die müssen Dich an der Stelle nicht interessieren das einzige was wichtig ist ist die Nummer. Sobald Du weißt welche Nummer Du hast dann geht es daran diesen Eintrag an die erste Stelle der Liste zu schieben dazu bemühen wir wieder den `bcfg` Befehl diesmal aber mit anderen Parametern

Code

1. `bcfg boot mv 4 0`

wobei die 4 hier exemplarisch ist. Der Befehl sagt jetzt also nimm den Eintrag 4 und schiebe ihn an Position 0 der Liste also nach ganz oben. Jetzt kann die Shell mit dem Befehl `exit` verlassen werden der Rechner sollte von nun an macOS als ersten Eintrag booten.

Beitrag von „laberistikus“ vom 30. November 2017, 17:44

Hallöchen Griven,

ich möchte dir vielmals danken, dass du dich meines Problems annimmst. Die Option "BuildIN Shell" taucht leider nicht auf.

Habe ich noch eine andere Möglichkeit?

Lieben Gruß,
Gregor

Beitrag von „Truz“ vom 30. November 2017, 19:25

Ich habe ein Z77N-Wifi und ebenfalls das Problem, dass ich zwar in High Sierra starten kann (umständlich indem ich manuell über die Shell die `boot.efi` öffne) und dann, falls ich das Startvolumen aus High Sierra heraus setze, für genau einen Neustart High Sierra in meinen Bootoptionen angezeigt bekomme. Ein manuelles Hinzufügen über die Shell klappt jedoch nicht (bzw bleibt nach einem Neustart nicht vorhanden). Gibt es mittlerweile eine Lösung bzw eine Möglichkeit, den NVRAM beschreibbar zu machen ? Nach einem Neustart immer über die Shell zu booten ist tatsächlich etwas mühsam.

Viele Grüße

Beitrag von „derHackfan“ vom 30. November 2017, 20:13

[@Truz](#) Ich habe nebenbei immer einen Clover USB Stick auf dem Schreibtisch liegen, nach dem Update einmal damit booten und unter Systemeinstellungen/Startvolumen die 10.13 Platte auswählen, erzeugt ja auch einen Eintrag (Bootoption) der im Ozmosis Theme erscheint.

Beitrag von „griven“ vom 30. November 2017, 20:46

[@laberistikus](#) Jupp hast Du 😄

Am einfachsten wäre es wohl einen Clover Stick zu basteln wobei es hier reicht einfach nur Clover auf einen USB Stick zu installieren denn wir wollen von Clover ja nur die Shell verwenden und mehr nicht. Den erstellten Stick booten und dann im Menu von Clover die EFI Shell auswählen und vorgehen wie oben beschrieben.

[@Truz](#) eine wirkliche Lösung für das Problem gibt es nicht denn der NVRAM ist entweder beschreibbar oder er ist es eben nicht. Man könnte jetzt anfangen die unterschiedlichen Bios Versionen zu testen die es für Dein Board gibt mit ein wenig Glück ist eine darunter die einen offenen NVRAM hat (oft ist das bei Versionen der Fall die noch kein Secure Boot unterstützt haben) meistens ist es aber spätestens mit dem erscheinen von Secure Boot vorbei mit der Herrlichkeit. Leider hat OZ kein EMUVariable so wie es bei Clover existiert um dieses Problem zu umschiffen...

Beitrag von „kuckkuck“ vom 30. November 2017, 20:58

[@laberistikus](#) Oder einfach das passende ZIP von hier: [HermitShell in Efi installieren](#) entpacken, auf einen Fat32 formatierten Stick ziehen und neustarten. Danach kannst du vom Stick aus direkt die Shell starten.

Für die Zukunft kannst du dann ja einfach das passende Paket wie beschrieben in der EFI Partition hinterlegen und so eine dauerhafte Bootoption für die Shell erstellen.

Beitrag von „laberistikus“ vom 30. November 2017, 22:06

Hiho,

man ihr seid ja schnell. Ich werde beides mal ausprobieren, angefangen mit Kuckkucks Vorschlag. Einen Cloverstick habe ich bisher noch nicht erstellt. Da werde ich mich aber mal einlesen.

Mein Hacki wird, sobald das Macbook da ist als Server dienen, von daher ist das Problem mit Neustart nicht ganz so dringend. Ich bin auf jeden Fall sehr angetan von Mac OS Server.

Lieben Gruß,
Gregor

Beitrag von „laberistikus“ vom 2. Dezember 2017, 13:47

Hallöchen ihr Lieben,

Edit: Unten (in kursiv) stehendes Problem hab ich gelöst. Auch das Verschieben des Booteintrages über die Shell hat geklappt.

Leider löst sich das Grundproblem damit nicht. Ich muss nach wie vor dem Hacki nach jedem Neustart wieder sagen, wie er starten soll.

Bei Star des Rechners gibt das BIOS Fehler aus. Ich versuche sie mal auf Video oder Bild zu bannen.

Also, ich habe jetzt die Hermit Shell unter efi-Boot abgelegt, dann den nvram resettet und siehe da, die Shell ist als Bootoption per f12 auswählbar.

So weit so gut.

Also in die Shell gebootet, den ersten Befehl eingegeben und festgestellt, dass plötzlich MacOS nicht mehr als Boot Möglichkeit ausgewählt werden kann.

Ich sehe dort als Möglichkeit

01 Shell

02 HDD

03 SSD

Der Eintrag für das MacOS fehlt. Das liegt zwar auf der SSD, aber müsste doch einen eigenen

Eintrag haben.
Und tatsächlich kann ich nicht mehr ins OS booten.
Hat einer von euch Idee, was ich jetzt machen könnte?
Ein erneuter Nvram reset hat keine Veränderung gebracht.

--> Das Problem hab ich gelöst, in dem ich ein externes Carbon Cover Copy Abbild gebootet und von dort aus die Efi des Hackis auf ihren Ursprungszustand gesetzt habe.

Lieben Gruß,
Gregor

Beitrag von „griven“ vom 2. Dezember 2017, 14:11

In dem Fall musst Du den Eintrag selbst wieder einfügen 😊

Du kannst in der EFI Shell mit dem `fs` Kommando durch die einzelnen Dateisysteme wechseln `fs1`: gefolgt von enter wechselt zum Beispiel auf das Filesystem mit der Nummer 1. Der Befehl `ls` zeigt Dir den Inhalt des Dateisystems an. Ausgestattet mit beiden Befehlen kannst Du Dich jetzt auf die Suche nach dem richtigen Dateisystem begeben hierbei einfach mit `fs` durch die Dateisysteme wechseln und mit `ls` den Inhalt anzeigen lassen. Das machst Du so lange bis Du ein Dateisystem gefunden hast das einen Ordner enthält der aussieht wie eine UUID. Mit dem `cd` Befehl in den Ordner wechseln und erneut `ls` wenn Du da eine Verzeichnisstruktur findest die der von macOS gleicht hast Du das passenden Dateisystem gefunden. Anschließend muss nur noch der Boot Eintrag selbst gesetzt werden hierzu verwenden wir `bcfg`

Code

```
1. bcfg                                boot                                add                                1
   fs4:\name_des_verzeichnisses_das_wie_uuid_aussieht\System\Library\CoreServices\boot.efi
   "mac_os"
```

Natürlich musst Du `fs4` Durch das `fs` ersetzen das es letztlich bei Dir ist. Die Shell unterstützt Vervollständigung Du musst also nicht alles von Hand eintippen sondern es reicht die erste 2-3 Zeichen zu tippen und dann die `TAB` Taste zu drücken.

Beitrag von „laberistikus“ vom 2. Dezember 2017, 14:26

Hiho,

wie oben beschrieben, konnte ich das Problem des verschwundenen Mac OS Eintrages lösen. Deine Anleitung lieber Griven, habe ich mir aber dennoch mal rausgezogen, die werde ich sicher noch mal brauchen.

Das Grundproblem besteht jetzt leider noch. Trotz richtiger Reihenfolge bootet der Hacki nicht automatisch ins MacOS.

Anbei mal zwei Bilder einmal vom Startscreen und einmal vom Eintrag in der Shell.
Der NVRam scheint aber beschreibbar:

Code

1. servers-imac:~ server\$ nvram 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102:test
2. 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102:test test

Beitrag von „griven“ vom 2. Dezember 2017, 16:51

Wenn ich das richtig sehe hast Du noch einen USB Stick anstecken es kann sein das der egal was eingestellt ist an position 1 rutscht...

Beitrag von „laberistikus“ vom 2. Dezember 2017, 17:34

Hallöchen Griven,

gute Überlegung, aber leider wars das nicht.

Hhm, nach wie vor ist es so, dass der Neuart ins System nur dann klappt, wenn ich unter Starvolume auswähle und dann nur einmalig.

Bisher hab ich keine andere Idee.

Ich möchte noch mal sagen, wie abgefahren ich hier die Community finde. Es geht hier freundlich und höflich zu. Vielen Dank dafür!

Gruß,
Gregor

Beitrag von „griven“ vom 2. Dezember 2017, 17:47

Kannst Du bitte mal prüfen ob der Eintrag nach einem Reboot noch immer an erster Stelle steht oder ob er sich dann wieder nach hinten geschoben hat? Ich habe da so eine Ahnung...

Beitrag von „laberistikus“ vom 2. Dezember 2017, 21:33

Hallöchen,

auch nach einem Neustart sehe die Einträge, wie auf dem Bild aus. Der Eintrag wird also nicht nach hinten geschoben.

Allerdings ist mir aufgefallen, dass wenn ich in die Shell auf dem Stick starte und diese dann mit Exit beende er dann ganz normal ins OS startet.

Es scheint also so, als ob sich vor den eigentlichen Bootvorgang etwas schaltet...

Wenn der Hacki nicht durchbootet bekomme ich einen scheinbaren Blackscreen. Drücke ich dort dann ENFT gib er mir als Ausgabe, dass er ins BIOS startet (was aber nicht klappt). Zu sehen auf dem unteren Bild.

Beitrag von „griven“ vom 2. Dezember 2017, 21:42

Ah okay das erklärt einiges 😊

Der Rechner versucht das GUI zu starten scheitert dabei aber weil das Theme weder im ROM vorhanden ist noch auf der EFI Partition. Wenn Du eh Zugriff auf die Shell hast dann gib dort mal den folgenden Befehl ein

Code

1. `setvar -guid 1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101 UserInterface =0`

und verlass die shell via exit. Nach einen reboot sollte sich das Problem dann hoffentlich erledigt haben.

Beitrag von „laberistikus“ vom 2. Dezember 2017, 22:26

Interessant, die Shell gibt mir als Antwort raus
"setvar is not recognized..."

Gesendet von meinem SM-N950F mit Tapatalk

Beitrag von „griven“ vom 2. Dezember 2017, 22:30

Okay dann nutzt Du mit einiger Wahrscheinlichkeit nicht die HermitShell...

Da Du aber ja macOS booten kannst geht es auch im Terminal und zwar mit dem folgenden Befehl

Code

1. `sudo nvram 1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101:UserInterface=%00`

auch damit sollte sich das Interface abschalten lassen.

Beitrag von „laberistikus“ vom 2. Dezember 2017, 23:58

Hiho,

also, mit dem Befehl im Terminal ergibt sich keine Änderung.

Die Shell müsste aber hermitshell sein. Ich habe sie aus kuckkucks Verlinkung entnommen und sie mir jetzt vorsichtshalber noch einmal aus einer anderen Quelle besorgt.

Wenn ich den Befehl "setvar" nutze bekomme ich die Antwort, die auf dem Bild zu sehen ist.

Interessanterweise ist der Befehl setvar auch nicht aufgelistet, lässt man sich die möglichen Befehle anzeigen.

Beitrag von „griven“ vom 3. Dezember 2017, 00:12

Dann halt ganz anders...

Hier ist eine defaults.plist die so angepasst ist das kein Versuch unternommen wird das Theme zu laden: [defaults.plist](#)

Diese packst Du Dir bitte auf die EFI Partition in das Verzeichnis /Efi/Oz und machst dann einen vier Finger P-RAM reset damit sie auch geladen wird. Natürlich musst Du nach dem Reset den

Eintrag zum booten wieder neu hinzufügen dafür sollte damit dann aber das Thema mit dem boot in den schwarzen Schirm erledigt sein. Ein weiterer charmanter Vorteil ist das Du das SMBIOS auf die Weise anpassen kannst wie Du möchtest dazu einfach mal die defaults.plist öffnen und Du siehst im 2. Oberbereich was ich meine 😊

Beitrag von „laberistikus“ vom 3. Dezember 2017, 00:37

Hallöchen,
jetzt klappt es endlich! Vielen lieben Dank!

Beitrag von „griven“ vom 3. Dezember 2017, 00:42

Fein das es endlich tut wie es soll 😊

Beitrag von „FivePipes“ vom 16. Januar 2018, 14:25

Hallo an alle hier im Forum. Ich bin total neu hier (habe nur übersichtlich Ahnung). Ich habe mich durch ne Menge Infos gearbeitet (Wiki...) und habe mir dann meinen ersten Hacki zusammengeschustert. Das hat ganz schön gedauert. Mein Ansporn war es alleine zu probieren. Das hat auch geklappt. Ich bin ganz schön stolz 😊

Ich habe so ziemlich die gleiche Hardware wie Nicolaf und offensichtlich das gleiche Problem. Mein Hackt startet immer mit dem Bootmenu. Ich möchte nicht immer in den Systemeinstellungen angeben von wo aus gestartet werden soll.

Nun habe ich gelesen, dass ne default.plist helfen soll. Doch ehrlich gesagt bin ich damit überfordert. Mein Hacki kommt bis jetzt auch ohne klar.

Nun meine Frage, ob ich mir so ne post selber basteln muss. Gibt es so ne Liste vielleicht zum Download? Oder kann mir jemand sowas basteln????

Ich muss sagen, dass ich ziemlich fasziniert von dem Forum bin. Totale Fachkompetenz und ne extrem freundliche Atmosphäre. RESPEKT

Ich hoffe, ich kann in Zukunft dazu beitragen.
Vorab schon mal vielen Dank

Beitrag von „kuckkuck“ vom 16. Januar 2018, 15:34

Na dann sag ich mal Willkommen im Forum!



Du hast ja anscheinend schon Bekanntschaft mit der Wiki gemacht. Dort gibt es auch eine Anleitung zur defaults.plist und es ist wirklich wichtig, dass du dir eine solche erstellst!

<https://www.hackintosh-forum.de/threads/efaults-plist-und-SMBios/>

Im Guide wird ebenfalls der erste "Knoten" der Plist erwähnt/erklärt und hier gibt es die Option "UserInterface" welche du am besten mit einem Plist Editor auf "false" stellst. Danach muss die defaults noch eingebunden werden und das Bootmenü sollte ab dann nicht mehr erscheinen.

Wenn du sagst: "Nein, defaults.plist, so was will ich nicht" dann kannst du das Bootmenü auch einfach per Terminal Befehl deaktivieren... Dazu einfach folgendes im Terminal ausführen und neustarten:

Code

1. `sudo nvram 1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101:UserInterface=%00`

Edit: Oh, ich sehe gerade der gute Griven hat das oben auch schon geschrieben 😄

Beitrag von „McRudolfo“ vom 16. Januar 2018, 15:44

Sicher wäre es gut, deine NVRAM-Einstellungen in einer defaults.plist zu sichern. Mit dem Tool [Auslesen der Ozmosis-Parameter](#) kannst du dir eine defaults.plist mit deinen momentanen Einstellungen erstellen ('Export as defaults.plist' ganz oben rechts). Wenn du diese defaults.plist nach EFI/Efi/Oz/ kopierst, werden die in der defaults.plist gespeicherten Werte bei einem NVRAM-Reset in den NVRAM geschrieben.

Beitrag von „FivePipes“ vom 16. Januar 2018, 16:07

Okay, dass werde ich doch gleich mal testen. Ich habe die Oz Parameter ausgelesen und werde sie jetzt mal nach EFI/Efi/Oz/ kopieren.

[McRudolfo](#): Muss ich dann noch weitere Anpassungen vornehmen? Oder reicht das auslesen und Dreinkopieren, wie du es beschrieben hast?

Beitrag von „McRudolfo“ vom 16. Januar 2018, 16:16

Du kannst die defaults.plist deinen Wünschen anpassen, z.B. das Userinterface deaktivieren. Dazu öffnest du die defaults.plist mit z.B. einem Texteditor und suchst nach

Code

1. `<key>UserInterface</key>`
2. `<true/>`
3. `<key>TimeOut</key>`
4. `<integer>10</integer>`

Das 'true' unter UserInterface änderst du in 'false'

Beitrag von „FivePipes“ vom 16. Januar 2018, 16:28

okay, erledigt. Dann den Reset und dann sollte es laufen? (Ich bin lieber einmal zu vorsichtig, als dass das Ding nicht mehr startet...)

Beitrag von „McRudolfo“ vom 16. Januar 2018, 16:39

Na das hoffe ich doch 😁 !

Beitrag von „kuckkuck“ vom 16. Januar 2018, 17:01

Naja, du solltest dir am besten noch ein eigenes [SMBios erstellen](#), sonst benutzt du Werte wie Seriennummern, die viele andere Ozmosis Benutzer auch nutzen.

Deine defaults ist im jetzigen Stadium noch keineswegs individuell sondern lediglich eine Vorlage, die wir normalerweise in ROMs einbauen. Deswegen solltest du wie gesagt eigene Werte eintragen. Mehr dazu steht wie erwähnt im Wiki: www.hackintosh-forum.de/wfaq/inde...efaults-plist-und-SMBios/

Beitrag von „Skorpi08“ vom 16. Januar 2018, 17:01

Habe das z77ud5h mit ozmosis für High Sierra ausgestattet, es will aber nicht das HSierra starten, bleibt beim Apple Logo und rest schwarz. Hats jemand auf dem Board schon installiert? Yosemite Installation wird wohl gestartet.

Beitrag von „FivePipes“ vom 16. Januar 2018, 20:03

so, ich habe das mit userinterface false ausgetestet. Doch wird leider immer noch das Bootmenu gezeigt. Was tun?